

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2017;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06562

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 10.07.2018
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Information für den Stadtrat über den Verlauf des Münchner Christkindlmarktes am Marienplatz sowie der Auer Dulten im Jahr 2017
Inhalt	Die Vorlage enthält die Erfahrungsberichte der Dienststellen, die die Veranstaltungen betreut haben, Informationen über den Geschäftsverlauf, Energieverbrauch und Ökologie.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Christkindlmarkt 2017; Auer Dult 2017; Schlussbericht 2017, Erfahrungsbericht Christkindlmarkt und Auer Dulten 2017
Ortsangabe	Stadtbezirk 5 / Au-Haidhausen, Stadtbezirk 1 / Altstadt/Lehel

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2017;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06562

Vorblatt zur Bekanntgabe im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 10.07.2018
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	3
1. Christkindlmarkt	
1.1. Allgemeines	3
1.2. Organisation	3
1.3. Sortiment	4
1.4. Öffentlichkeitsarbeit	4
1.5. Sonderveranstaltungen	4
1.6. Marktkaufleute	7
1.7. Bericht der Polizei	7
1.8. Bericht des Kreisverwaltungsreferates	7
1.9. Sonstige Sicherheitsbelange	7
1.10. Sicherheitsdienst	8
1.11. Geschäftsverlauf	8
1.12. Ökologie	8
1.13. Stadtwerke München	9
 2. Auer Dulten	
2.1. Allgemeines	9
2.2. Organisation	10
2.3. Sortiment	10
2.4. Öffentlichkeitsarbeit	10
2.5. Sonderveranstaltungen	10
2.6. Bericht der Polizei	11
2.7. Ordnungsdienst des Veranstalters	11
2.8. Geschäftsverlauf	11
2.9. Ökologie	11
2.10. Stadtwerke München	11
 3. Danksagung	12
II. Bekannt gegeben	12

**Christkindlmarkt und Auer Dulten 2017;
Erfahrungsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06562

3 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft
am 10.07.2018**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Christkindlmarkt

1.1. Allgemeines

Der Münchner Christkindlmarkt 2017 dauerte 28 Tage, vom 27. November bis 24. Dezember. Der Marktbereich erstreckte sich auf 18.800 m² vom Marienplatz, Rindermarkt, Weinstraße, Kaufingerstraße, Liebfrauenstraße bis zum Richard-Strauss-Brunen. Der Christkindlmarkt ist nach wie vor ein Publikumsmagnet in der Innenstadt. Gemäß der Aussage des Polizeipräsidium München kann der Verlauf des Marktes als „positiv“ bezeichnet werden.

Besonders an den Wochenenden war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes groß und die gute Qualität des Angebotes und der freundliche Service der Händler zog die Besucher an. Die Stammkunden blieben ihren Lieblingsständen treu. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil. Das veranstaltende Referat für Arbeit und Wirtschaft schätzt die Zahl der Besucher auf rund 3 Millionen (2016: 2,9 Millionen bei 30 Tagen Laufzeit). Nach Beobachtung der Marktkaufleute waren Gäste aus aller Welt zu Besuch, z.B. aus: Asien, Finnland, Italien, Österreich, Russland, Spanien und Ungarn.

1.2. Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während des Christkindlmarktes Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizei, der Ordnungs- und Sicherheitsdienste und aller einschlägigen Dienststellen der Landeshauptstadt München. Aufgrund der Baustelle am Marienhof, die zu einer Verengung der Weinstraße geführt hat, wurde erstmals der neue Fußgängerbereich vor dem Alten Rathaus als Marktbereich genutzt und von den Besuchern gut angenommen.

1.3. Sortiment

Insgesamt haben sich 459 Betriebe für den Christkindlmarkt beworben, von denen 158 zugelassen werden konnten.

Sortiment des Christkindlmarktes 2017:

Warenverkauf (u.a. Spielwaren, Wachswaren, Fellwaren, Seifen)	49 Anbieter
Christbaum-, Weihnachts- und Adventsschmuck	31 Anbieter
Heißgetränke	18 Anbieter
Wurstbratereien, Feinkost	15 Anbieter
Süßwaren und Glasierte Früchte	15 Anbieter
Weihnachtskrippen, Krippenfiguren, Fatschnkinder	12 Anbieter
Stehcafé, Milch, Backwaren	9 Anbieter
Weihnachtsbäckerei	6 Anbieter
Fischbraterei	1 Anbieter
Glasbläser	1 Anbieter
Partnerstadt Kiew	1 Anbieter

1.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle gab 25 Pressemeldungen heraus und hat sieben Pressetermine abgehalten. Der Internetauftritt des Münchner Christkindlmarktes auf www.christkindlmarkt-muenchen.de wurde in Zusammenarbeit mit dem offiziellen Stadtportal muenchen.de optimiert.

Beim Blogger-Walk „Federengel und Weihnachtsgurken. Zu den Mysterien des Münchner Christkindlmarktes“, initiiert und ausgearbeitet in Zusammenarbeit mit muenchen.de, waren 13 führende Münchner Blogger und Instagramer eingeladen. Es gab Stopps an acht Ständen, die mit ihren Produkten alte Adventsbräuche wie Engelämler, Maria Empfängnis und Klöpfelnächte pflegen. Geführt von einer offiziellen Gästeführerin bekamen die Teilnehmer auch allgemeine Informationen über den ältesten Münchner Weihnachtsmarkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begleiteten die Tour in den Sozialen Medien mit dem Hashtag #muenchenchristkindlmarkt. Die Aktion erreichte insgesamt 695.000 Personen.

1.5. Sonderveranstaltungen

1.5.1. Eröffnung

Wie auch in der Vergangenheit bildeten die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes durch den Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter am Montag, 27.11.2017, 17 Uhr, sowie die Übergabe des gespendeten Christbaumes aus der Gemeinde Burghausen an die Landeshauptstadt München den Auftakt des Münchner Christkindlmarktes. Trotz kalten Wetters standen wieder viele Zuschauer vor dem Münchner Rathaus, um

sich die Eröffnung anzuschauen.

Der Zugweg der Blaskapelle aus der Christbaumspendergemeinde Burghausen vom Rindermarkt über den Viktualienmarkt zum Marienplatz war durch die Polizei wieder gut abgesichert.

1.5.2. „Singen unterm Christbaum“ - ein inklusives Gemeinschaftserlebnis und Musik vom Rathausbalkon

Die Besucherinnen und Besucher des Münchner Christkindlmarktes waren an den Donnerstagen zum gemeinsamen Mitsingen von bairischen und deutschen Advents- und Weihnachtsliedern eingeladen. Das Besondere und einmalige daran war, dass es für Menschen mit Handicap einen barrierefreien Zugang, die Texte in Groß- und Blindenschrift, Gebärdendolmetscher und Induktionsschleifen für Hörgeschädigte gab. An den vier Donnerstagen besuchten jeweils rund 300 Teilnehmer die Veranstaltung. Insgesamt wurden rund 1.200 Liederhefte ausgegeben. Das Kooperationsprojekt von Kulturreferat, Referat für Arbeit und Wirtschaft und den Marktkaufleuten war sehr erfolgreich und soll im Jahr 2018 wieder stattfinden.

Täglich ab 17.30 Uhr fand wieder Adventsmusik live vom Rathausbalkon statt. Bairische Stubnmusik, Bläser, Sänger und Chöre stimmten hier die Besucherinnen und Besucher auf Weihnachten ein. „Adventsmusik international“ gab es auf Anregung des Veranstalters an den Montagen live vom Rathausbalkon. Chöre aus Frankreich, Lateinamerika und der Ukraine trugen Adventslieder aus ihrer Heimat vor. Finanziert und organisiert wird dieses Projekt von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes.

1.5.3. „Himmelswerkstatt“

Vom 28. November bis 16. Dezember hatten Kinder von 6 bis 12 Jahren die Möglichkeit, an der Himmelswerkstatt in den geschmückten Räumen der Ratstrinkstube im Rathaus teilzunehmen. Dort konnten sie Weihnachtsgeschenke basteln, Adventslieder singen und an vielen anderen Aktionen teilnehmen. Dieses kostenlose Aktionsprogramm für Kinder wird im Auftrag des Referates für Arbeit und Wirtschaft und vom Münchner Kinder- und Jugendmuseum veranstaltet. Professionelle Künstler und Pädagogen betreuen die Kinder und leiten sie bei der handwerklichen Arbeit an. Finanziert wird dieses Projekt von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes und dem RAW. 1585 Kinder, einige davon z.B. aus England, Irland oder Spanien gesellten sich zu den einheimischen Kindern und genossen die weihnachtliche Atmosphäre in der Himmelswerkstatt. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitarbeiter dieser in München einmaligen Aktion.

1.5.4. Kasperltheater und der Nikolaus zu Besuch auf dem Markt

Im Durchgang von der Weinstraße zum Rathausinnenhof hat an drei Adventssonntagen jeweils um 14 Uhr und 15 Uhr ein Puppenspieler den Kindern ein Kasperltheater aufgeführt.

Täglich ist der Nikolaus über den Christkindlmarkt gelaufen und stand als Fotomotiv und zum Gespräch zur Verfügung.

Finanziert wurden beide Projekte von den Marktkaufleuten des Münchner Christkindlmarktes.

1.5.5. Krampusläufe und Aktion „Keine Angst vorm Krampus“

Kinder ab sechs Jahren durften am Samstag vor dem großen Krampuslauf in einer offenen Mitmach-Werkstatt im unteren Foyer des Alten Rathauses das Krampusbrauchtum kennenlernen. Mitglieder der Münchner Krampusgruppe „Sparifankerl Pass“ ließen die Kinder die schweren Fellgewänder und geschnitzten Holzmasken anfassen und ausprobieren. Mit Mitarbeitern des Münchner Kinder- und Jugendmuseums konnten die Kinder Mini-Krampferl mit Naturmaterialien basteln.

Am Sonntag, den 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr fand der große Krampuslauf statt. Es nahmen 25 Krampusgruppen aus Bayern, Österreich und Südtirol mit 300 Mitwirkenden daran teil. Trotz Schneeregens zog der Lauf wieder viele Schaulustige an.

Am Sonntag, den 17. Dezember, von 16 bis 17 Uhr fand der kleine Krampuslauf mit 30 Teilnehmern statt.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden vom Münchner Kinder- und Jugendmuseum und den Krampussen für diese beiden gelungenen Veranstaltungen.

1.5.6. Packerlbus, ChristkindlTram, Christkindlmarkt-Führungen und Sonderstempel

Der Packerlbus des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes MVV stand an den vier Adventssamstagen neben dem Deutschen Jagd- und Fischereimuseum zur Zwischenlagerung von Gepäckstücken zur Verfügung.

Die ChristkindlTram der MVG führte vom 2. bis 23. Dezember bei einer weihnachtlichen Rundfahrt durch die Innenstadt mit einer historischen Trambahn.

Offizielle Gästeführerinnen und -führer gaben bei den verschiedenen Führungen über den Münchner Christkindlmarkt kulturhistorische und kulinarische Informationen über den Markt. Kostenlose kulturhistorische Führungen für Schulklassen als „Heimatkunde vor Ort“ über den Münchner Christkindlmarkt werden seit 2009 angeboten und erfreuen sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Auch 2017 fand diese vom Veranstalter finanzierte und initiierte Aktion mit zehn kostenlosen Führungen, die ausgebucht waren, statt.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft gibt bei der Deutschen Post einen Sonderstempel „Münchner Christkindlmarkt“ in Auftrag, der vor allem Philatelisten erfreut, die am Sonderbriefkasten am Rathauseingang ihre Post einwerfen können. Die Finanzierung übernahm ebenfalls der Veranstalter.

1.6. Marktkaufleute

Die Marktkaufleute des Münchner Christkindlmarktes und die Wirtsleute des Ratskellers luden 70 Münchner Seniorinnen und Senioren zu einer Weihnachtsfeier ein und beschenkten sie mit Sachspenden und Gutscheinen für den Christkindlmarkt. Nur Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Marktkaufleute konnten die Krampusläufe, der Besuch des Nikolauses, das inklusive Gemeinschaftserlebnis „Singen unter dem Christbaum“, das Kasperltheater und die Adventsmusik live vom Rathausbalkon, realisiert werden.

1.7. Bericht der Polizei

Siehe Anlage 1

1.8. Bericht des Kreisverwaltungsreferates

Siehe Anlage 2

1.9. Sonstige Sicherheitsbelange

1.9.1. Veranstaltungsbescheid

Das Kreisverwaltungsreferat hat für den Münchner Christkindlmarkt einen Veranstaltungsbescheid mit sicherheitsrechtlichen Anordnungen gemäß Art. 19 Abs. 3 Nr. 3 LStVG erlassen.

1.9.2. Sicherheitskonzept

Durch den Veranstalter wurde für den Münchner Christkindlmarkt 2017 ein erweitertes, mit den zuständigen Behörden abgestimmtes Sicherheitskonzept erstellt. Ziel des Sicherheitskonzeptes ist es, den Christkindlmarkt auf mögliche Gefahrensituationen hin zu untersuchen und die entsprechenden präventiven Maßnahmen bzw. Sicherheitsroutinen der Marktleitung und des Personals zu definieren.

Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Veranstalter, den Sicherheitsbehörden und dem Münchner Polizeipräsidium hat sich bewährt und wesentlich zur Sicherheit auf dem Festplatz beigetragen.

1.9.3. Beschallungsanlage

Erstmalig wurde 2016 eine Lautsprecheranlage für die Beschallung des kompletten Marktbereiches installiert. Damit ist der Veranstalter in der Lage, den Marktbereich flächendeckend oder auch nur einzelne Marktbereiche zu beschallen.

Die Installation der Beschallungsanlage hat sich bewährt. Sie wird von Fachleuten als geeignet beurteilt, zu einer wesentlichen Verbesserung der Sicherheit beizutragen.

1.10. Sicherheitsdienst

1.10.1. Sicherheitsberater

Nachdem die Komplexität der Veranstaltungssicherheit sich nicht auf wenige Aspekte - auch nicht auf so Wesentliche wie die Sicherheits- und Ordnungsdienste - reduzieren lässt, sind die Veranstalter zur Erfüllung dieser Verantwortung auf eine abgestimmte und geprüfte ganzheitliche Sicherheitsfachplanung nach allgemein anerkannten Standards angewiesen. Um eine sichere Veranstaltung zu gewährleisten, ist der Einsatz von Fachleuten, die alle an der Sicherheit beteiligten Personen und Gewerke koordinierten, erforderlich. Wie bereits zum Münchner Christkindlmarkt 2016 wurde im Rahmen der Fortschreibung des Sicherheitskonzeptes zum Münchner Christkindlmarkt 2017 auf die Unterstützung eines externen Spezialisten für Veranstaltungssicherheit (Sicherheitsberater) zurückgegriffen. Der Einsatz des Sicherheitsberaters hat im vergangenen Jahr, auch nach Meinung der anderen beteiligten Behörden, wesentlich zur erfolgreichen Erarbeitung und Umsetzung des Sicherheitskonzeptes beigetragen.

Damit hat sich auch die Hinzuziehung eines externen Sicherheitsberaters bewährt.

1.10.2. Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes mit bis zu 10 Ordnern im Streifendienst (an den Samstagen) hat sich bewährt und wird beibehalten werden.

1.11. Geschäftsverlauf

Mit den Umsätzen und dem Verlauf des Christkindlmarktes waren die Beschicker grundsätzlich zufrieden. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Dank der durchgehend kalten Witterung lief das Glühweingeschäft sehr gut. Die Umsätze wurden erstmals von allen Teilnehmern des Christkindlmarktes verbindlich abgefragt. Für die Berechnung der Umsatzpacht wurden 10 % für die Stände mit Essen und Trinken und 5 % Umsatzpacht für alle übrigen Stände berechnet. Mit den erzielten Einnahmen aus dem Mindeststandgeld und der Umsatzpachtabrechnung konnten alle Kosten des Veranstalters gedeckt werden.

1.12. Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Von den Kontrollstellen wurden keine Beanstandungen gemeldet. 61 von 64 Betrieben hatten wenigstens ein Bio zertifiziertes

Produkt in ihrem Angebot. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 11 Betrieben angeboten. Wegen der Umstellung und Harmonisierung der Zulassungskriterien für Dulten und Christkindlmarkt ab dem Jahr 2018 durch ein abgestuftes System bei Bio- und regionalen Lebensmitteln, ist eine vollständige Vergleichbarkeit der Zusammensetzung des Angebots erst ab dem Erfahrungsbericht 2019 möglich.

Ab dem Jahr 2018 werden zusätzlich Daten zu Fair-Trade-Produkten und kurzen Lieferwegen zur Verfügung stehen.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen hat auch im Jahr 2017 zugenommen.

1.13. Stadtwerke München

Für den Münchner Christkindlmarkt im Jahr 2017 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

Strom in (kWh)	252.144
Stromzähler	184
Wasser (m³)	100
Wasserzähler	9 (weiterer Wasserverbrauch über Standrohre)

Es wurden für die Wasserversorgung insgesamt 9 Wasserzählerkisten aufgestellt. Wie im letzten Jahr wurde der Christkindlmarkt zu 100 % mit Ökostrom versorgt. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen entkeimt und gespült. Es wurden während des Marktes mehrere Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Der Münchner Christkindlmarkt konnte störungsfrei versorgt werden.

2. Auer Dulten

2.1. Allgemeines

Die Auer Dulten finden dreimal im Jahr für jeweils 9 Tage auf rund 22.000 m² genutzter Fläche am Mariahilfplatz statt. Seit dem Jahr 1905 wurden die Auer Dulten von verschiedenen Standorten in der Münchner Innenstadt auf den Mariahilfplatz verlegt.

Insgesamt haben in diesem Jahr rund 320.000 Gäste die drei Auer Dulten besucht.

An den Wochenenden und am 1. Mai war die Kauffreude bei den Besuchern des Marktes und des Schaustellerbereiches groß. Die Umsätze hielten sich, wie auch beim Christkindl-

markt, im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil.

2.2. Organisation

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 - Veranstaltungen organisierte die Veranstaltung und war während der Auer Dulten Ansprechpartner für Besucherinnen und Besucher, Medien und Marktkaufleute. Weitere Unterstützung erhielt das Referat für Arbeit und Wirtschaft von Vertretern der Polizeiinspektion 11 am Neudeck.

2.3. Sortiment

Die Anzahl der Beschicker pro Auer Dult lag bei ungefähr 300 Händlern und Schaustellern. Insgesamt sind pro Dult ca. 600 Bewerbungen beim Veranstalter eingegangen.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle gab 13 Pressemeldungen heraus und hat drei Pressetermine abgehalten. Der Internetauftritt der Auer Dulten auf www.auerdult.de wurde in Zusammenarbeit mit dem offiziellen Stadtportal muenchen.de neu aufgestellt.

2.5. Sonderveranstaltungen

2.5.1. Eröffnung

Die Eröffnungsfeier der Auer Dult-Saison fand am Samstag, den 29. April statt. Mitglieder der Trachtengruppe Münchner Isargau (Trachtenvereine „Raintaler“ und „D'Loisachthaler Stamm“) haben zusammen mit der Jugendgruppe des Vereins der Griechen aus Pontos in München e.V. einen gemeinsamen Tanz aufgeführt und damit die Besucherinnen und Besucher begeistert. Die offizielle Eröffnung übernahm Stadtrat Otto Seidl vor großem Publikum.

2.5.2. Entdeckertour über die Maidult

Zu einer „Entdeckertour über die Maidult“ mit einem offiziellen Gästeführer, der Hintergrundinformationen zur Auer Dult gab, wurden 16 Münchner Blogger und Instagramer eingeladen. Um die Vielfalt der Dult zu präsentieren, wurde an neun Standln Halt gemacht. Die Teilnehmer begleiteten die Tour in den Sozialen Medien mit dem hashtag #dultskult und #auerdult. Insgesamt erreichte der Walk mehr als 73.000 Follower auf Facebook.

2.5.3. Jubiläum auf der Kirchweihdult

Stadtrat Otto Seidl ehrte eine Marktkauffrau, die seit 25 Jahren das „Münchner Gewürzstandl“ auf der Auer Dult betreibt, im Rahmen eines Pressetermins.

2.5.4. Führungen für Schulklassen

Seit 2001 werden als PR-Aktion kostenlose kulturhistorische Führungen über die Auer Dult für Schulklassen veranstaltet. Durch „Heimatkunde vor Ort“ wird den Kindern von of-

fiziellen Gästeführerinnen und -führern die Auer Dult als Brauchtumsveranstaltung näher gebracht und sie werden für die Besonderheit dieser Traditionsveranstaltung sensibilisiert. Die fünf Führungen pro Dult waren 2017 ausgebucht. Die Finanzierung hierfür übernahm der Veranstalter.

2.6. Bericht der Polizei

Siehe Anlage 3

2.7. Ordnungsdienst des Veranstalters

Vom Veranstalter wurde für die Überwachung des Marktgeländes und für die Überwachung der Einhaltung der Lieferzeiten auf dem Marktgelände ein privater Ordnungsdienst im Streifendienst eingesetzt. Der Einsatz des Ordnungsdienstes hat sich bewährt und wird weiterhin beibehalten werden.

2.8. Geschäftsverlauf

Mit den Umsätzen und dem Verlauf der drei Auer Dulten waren die Beschicker unter Berücksichtigung des Wetters grundsätzlich zufrieden. Die Umsätze hielten sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Selbst zur Jakobidult, die normalerweise, bedingt durch heißes Sommerwetter, oftmals weniger Besucher anlockt, blieben die Besuchszahlen stabil.

2.9. Ökologie

Am 01.04.2003 hat die Bundesregierung mit dem Ökolandbaugesetz Sanktionen und Bußgeldregelungen nach deutschem Recht für Verstöße gegen die EG-VO 2092/91 (Ökolandbaugesetz) festgelegt. Damit soll ein Missbrauch der geschützten Begriffe „Bio“ oder „Öko“ verhindert werden. Jeder Betrieb, der Bio-Produkte herstellt und damit werben will, muss sich von einer Kontrollstelle registrieren und seinen Wareneingang sowie die Verarbeitung und den Verkauf überprüfen lassen. Von den Kontrollstellen wurden keine Beanstandungen gemeldet. 38 von 46 Betrieben hatten wenigstens ein Bio zertifiziertes Produkt in ihrem Angebot. Ausschließlich Bio-Waren im Hauptsortiment wurden von 3 Betrieben angeboten. Wegen der Umstellung und Harmonisierung der Zulassungskriterien für Dulten und Christkindlmarkt ab dem Jahr 2018 durch ein abgestuftes System bei Bio- und regionalen Lebensmitteln, ist eine vollständige Vergleichbarkeit der Zusammensetzung des Angebots erst ab dem Erfahrungsbericht 2019 möglich.

Ab dem Jahr 2018 werden zusätzlich Daten zu Fair-Trade-Produkten und kurzen Lieferwegen zur Verfügung stehen.

Das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen hat auch bei den Auer Dulten im Jahr 2017 zugenommen. Die Anzahl der Bewerber mit Bio-Angebot war bei Maidult, Jakobidult und Kirchweihdult ähnlich.

2.10. Stadtwerke München

Für die Auer Dulten im Jahr 2017 haben sich folgende Verbrauchszahlen ergeben:

	Maidult	Jakobidult	Kirchweihdult	Gesamt
Strom (kWh)	50.933	43.563	48.537	143.033
Stromzähler	185	173	187	545
Wasser (m³)	290	314	402	1.006
Wasserzähler	47	41	53	141

Es wurden für die Wasserversorgung insgesamt 75 Wasserzählerschränke und für die Stromversorgung 48 Speisepunkte aufgestellt. Wie im letzten Jahr wurden die drei Auer Dulten zu 100 % mit Ökostrom versorgt. Um sicher zu stellen, dass nur einwandfreies Trinkwasser zur Verteilung kam, wurden die städtischen Rohrleitungen bei jeder Dult entkeimt und gespült. Insgesamt wurden 81 Wasserproben entnommen und im Labor der Stadtwerke München GmbH bakteriologisch untersucht. Alle Ergebnisse waren ohne Befund. Alle drei Auer Dulten konnten störungsfrei versorgt werden.

3. Dank an Anwohner, Beschicker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der staatlichen Dienststellen sowie verschiedener städtischer Referate und Dienststellen, insbesondere der Polizei, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Arbeiter Samariter Bundes, der SWM GmbH sowie der Ordnungsdienste. Dank gilt auch allen Beschickerinnen und Beschickern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Beteiligten des Münchner Christkindlmarktes und der Auer Dulten für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für den Bereich Veranstaltungen, Herr Stadtrat Otto Seidl, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RAW – FB VI - Veranstaltungen

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium.

z.K.

Am